

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 18.12.2018

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 11.12. bis 18.12.2018
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes wurde an der Südostflanke eines Tiefs über Polen mit einer nordwestlichen bis nördlichen Strömung mäßig kalte und feuchte Meeresluft polaren Ursprungs nach Sachsen geführt. Im Bergland schneite es leicht bis mäßig.

Am 11.12. kam es im Erzgebirge, der sächsischen Schweiz und im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster zu ergiebigen Niederschlägen, die größtenteils als Schnee niedergingen. Es wurden Niederschlagsmengen von 10 bis 20 mm, örtlich deutlich darüber (TS Carlsfeld 33,3 mm, Fichtelberg 30,1 mm, Zinnwald-Geogefeld 41,4 mm) registriert. Die Schneedecke wuchs im Gebirge um 5 bis 25 cm. Am Morgen des 12.12. wurde in Zinnwald eine Schneedecke von 32 cm, auf dem Fichtelberg von 58 cm gemessen und auch in den unteren Lagen bildete sich teilweise eine Schneedecke aus (Rosenthal-Bielatal 11 cm, Görlitz 3 cm, Chemnitz 2 cm). Ansonsten fielen nur geringe Niederschlagsmengen vor allem im nord-westlichen Sachsen. Am 12.12. waren die registrierten Niederschlagsmengen meist sehr gering, nur im Osterzgebirge fielen örtlich noch einmal bis 7 mm. Ab 13.12. gelangte im Einflussbereich eines umfangreichen Hochdruckgebietes über Skandinavien mit nördlicher bis nordöstlicher Strömung zunehmend kalte Festlandsluft polaren Ursprungs nach Sachsen. Die Niederschlagsneigung nahm ab und meist blieb es dann trocken. Am heutigen Morgen wurde im Gebirge eine Schneedecke von 4 bis 24 cm und auf dem Fichtelberg eine Schneedecke von 54 cm gemessen.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke bis zum 18.12.2018:

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]		
		10.12.2018	12.12.2018	18.12.2018
Elbe (tschechische Republik)		(1)	k.A.	(9)
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	0	12	16
	unterhalb 300 m	0	0	1
Schwarze Elster		0	0	1
Zwickauer Mulde		0	11	16
Freiberger Mulde		0	15	21
Vereinigte Mulde		0	0	0
Weiße Elster		0	1	2
Spree		0	3	5
Lausitzer Neiße (deutsches AE)		0	8	11
Lausitzer Neiße (Isergebirge)		0	1	16

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Von Westen erreichen Tiefausläufer unter Abschwächung Sachsen. Dabei wird zunehmend feuchtere und mildere Luft herangeführt.

Ab dem heutigen Mittag gehen von Westen her die Bewölkungsanteile zurück und es bleibt trocken. In der Nacht zum Mittwoch nimmt von Westen her die Bewölkung zu, dabei bleibt es aber weiterhin niederschlagsfrei. Örtlich gibt es Reifglätte bei Temperaturminima zwischen 0 und -3 Grad, im Bergland bis -5 Grad. Am Mittwoch kommt es ab dem Nachmittag zu leichtem Regen bei einem Temperaturanstieg auf 3 bis 5 Grad, im Bergland auf -2 bis 3 Grad. In der Nacht zum Donnerstag und am Donnerstag ist mit weiteren leichten Niederschlägen zu rechnen. Die Temperaturmaxima betragen dann zwischen 2 und 6 Grad, in den Mittelgebirgen zwischen -2 und 3 Grad. In der weiteren Tendenz bis Sonntag bleibt es unbeständig mit zeitweiligen Niederschlägen, bis in die Gipfellagen als Regen. Die 24-stündigen Niederschlagsmengen werden meist zwischen 5 und 10 mm liegen.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (11.12.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25 bis 60 %,
Schwarze Elster:	25 bis 45 %,
Mulde:	30 bis 55 %,
Weißer Elster:	20 bis 50 %,
Spree:	35 bis 45 %,
Lausitzer Neiße:	30 bis 50 %,
Elbe:	45 bis 50 %

Die Niederschläge vom 11.12. führten in allen Flussgebieten zu leichten Anstiegen der Wasserführung unterhalb des MQ(Monat). In der sächsischen Schweiz an den Pegeln Elbersdorf und Porsdorf 1 erreichten die Durchflüsse kurzzeitig das MQ(Monat). Danach stellte sich wieder fallende Tendenz der Wasserführung ein.

Aktuell (18.12.) bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20 bis 40 %,
Schwarze Elster:	20 bis 30 %,
Mulde:	20 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 35 %,
Spree:	ca. 30 %,
Lausitzer Neiße:	20 bis 30 %,
Elbe:	35 bis 40 %

Die Durchflüsse der sächsischen Pegel liegen damit im Mittel ca. 73 % unterhalb der monatstypischen Durchflüsse (ohne Elbe).

Infolge der niederschlagsarmen Witterung der letzten Tage hat sich die extreme Niedrigwassersituation in Sachsen wieder verschärft. Aktuell (zum 18.12.) werden an 39 % der sächsischen Pegel Durchflüsse registriert, die unterhalb von MNQ(Jahr) liegen. Konkret befinden sich im Elbestrom 25 %, im Einzugsgebiet der Nebenflüsse der oberen Elbe 38 %, im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 32 %, im Einzugsgebiet der Mulden 38 %, im Ein-

zugsgebiet der Weißen Elster 41 %, im Einzugsgebiet der Spree 42 % und im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 46 % der Durchflüsse an den Pegeln im Niedrigwasser.

Die vorhergesagten Niederschläge für den Zeitraum 20. bis 25.12. werden für eine leicht steigende Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern sorgen.

Aus den sächsischen Talsperren wurde zur Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in diesem Jahr bis zum aktuellen Zeitpunkt insgesamt ca. 68,9 Mio. m³ Wasser abgegeben. Zurzeit wird nur aus der Talsperre Pöhl Niedrigwasseraufhöhung (NWA) betrieben.

Die Abgaben aus der Talsperre Pöhl zur NWA beträgt 0,68 m³/s. Aktuell wird am Pegel Elsterberg / Weiße Elster ein Durchfluss von 26 % des MQ(Monat) beobachtet. Am Pegel Aue 3 / Zwickauer Mulde wird aktuell ein Durchfluss von 33 % des MQ(Monat) beobachtet

Die Wasserführung in der Elbe befindet sich weiterhin auf niedrigem Niveau. Die Niederschläge vom 11.12. im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau führten zum kurzzeitigen leichten Ansteigen der Wasserführung an den Pegeln auf dem sächsischen Elbeabschnitt auf 55 bis 60 % vom MQ(Monat). Danach fielen die Durchflüsse wieder und bewegen sich derzeit beim MNQ (Jahr).

Die aktuellen Durchflüsse entsprechen ca. 35 % des MQ(Monat). Da auch für die nächsten Tage keine ergiebigen Niederschläge im Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau auf tschechischem Gebiet prognostiziert sind, werden die Durchflüsse der sächsischen Elbepegel im Schwankungsbereich des MNQ (Jahr) verbleiben.

Die tschechischen Talsperren stützen weiterhin die Abflüsse in Moldau und Elbe. Für die Untere Moldau wird nach Information des tschechischen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodi Vlatava von den Moldaukaskaden (Talsperre Vrané) weiter ein Abfluss von 40 m³/s garantiert. Aus der Talsperre Nechanice an der Ohře / Eger beträgt die aktuelle Abgabe 15 m³/s.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 19.12. und den 20.12. ein Wasserstand von 75 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation wird weiterhin das im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe abgestimmte Niedrigwassermessprogramm durchgeführt. Am 26.11. fand die letzte Beprobung statt.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationsplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde (http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elser, Spree und Lausitzer Neiße sind die Ergebnisse der monatlichen Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende bzw. fallende Grundwasserstände registriert. Derzeit (14.12.2018) unterschreiten 87 Prozent aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 73 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit gleichbleibenden und fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

Der nächste Wochenbericht erscheint voraussichtlich am 02.01.2019.

Wir wünschen allen eine friedliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

5 Niederschlag

Berichtstag: 18.12.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: November			Berichtsmonat: Dezember			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert	Summe bis 17.12.		seit 01.11. 2018	
	Normalwert	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
	[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]		
Leipzig/Halle	43	13	30	40	21,4	54	-31	-47
Dresden-Klotzsche	56	12	21	53	35,4	67	-38	-45
Görlitz	49	11	22	51	33,6	66	-33	-42
Plauen	47	9	20	45	25,7	57	-37	-51
Aue	68	15	22	65	56,9	88	-32	-31
Chemnitz	58	14	24	55	47,3	86	-27	-31
Fichtelberg	97	31	32	102	118,8	116	-3	-2
Zinnwald-Georgenfeld	86	11	12	82	109,8	134	-11	-8

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 18.12.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	73	109	35	103	-37,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	42	0,620	37	100	-0,339
Porschdorf 1 / Lachsbach	41	1,02	30	117	-0,890
Elbersdorf / Wesenitz	33	0,978	41	135	-0,582
Dohna / Müglitz	13	0,529	19	220	-0,167
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	9	0,106	23	259	-0,069
Piskowitz 2 / Ketzerbach	40	0,240	32	138	-0,037
Merzdorf / Döllnitz	47	0,354	36	114	-0,157
Neuwiese / Schwarze Elster	49	0,805	20	275	-0,099
Schönau / Klosterwasser	17	0,137	24	91	-0,069
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	42	0,452	33	135	-0,038
Großdittmannsdorf / Große Röder	36	0,865	32	138	-0,395
Golzern 1 / Mulde	84	14,2	22	107	-9,30
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	64	3,71	27	119	-2,28
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	46	6,43	24	99	-4,87
Aue 1 / Schwarzwasser	89	1,86	32	141	-1,53
Chemnitz 1 / Chemnitz	29	1,03	22	154	-0,570
Nossen 1 / Freiburger Mulde	38	1,27	17	98	-0,680
Hopfgarten / Zschopau	30	1,49	18	98	-0,720
Lichtenwalde 1 / Zschopau	141	6,53	28	178	-4,77
Borstendorf / Flöha	46	2,17	23	125	-1,24
Adorf 1 / Weiße Elster	20	0,348	21	97	-0,487
Kleindalzig / Weiße Elster	44	4,34	22	88	-2,73
Mylau / Göltzsch	35	0,298	16	107	-0,052
Böhlen 1 / Pleiße	81	2,69	36	89	-0,710
Bautzen 1 / Spree	58	0,920	32	107	-0,260
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	35	0,491	32	160	-0,118
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	36	0,256	29	180	-0,054
Holtendorf / Weißer Schöps	24	0,116	27	187	-0,043
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	130	3,34	28	110	-3,29
Görlitz / Lausitzer Neiße	137	4,20	23	85	-2,55
Zittau 6 / Mandau	32	0,631	17	120	-0,599

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 17.12.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	5,295	56	-0,090
TS Lehmühle	14,907	21,916	3,791	25	0,179
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,383	76	-0,017
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,634	91	0,003
TS Saidenbach	19,358	22,360	11,631	60	-0,169
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,169	45	-0,011
TS Rauschenbach	11,200	15,200	6,606	59	0,051
TS Eibenstock	64,636	74,650	34,826	54	0,065
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,588	56	-0,033
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,852	77	0,015
TS Sosa	5,540	5,937	3,708	67	0,021
TS Dröda	14,319	17,320	9,160	64	0,015
TS Muldenberg	4,926	5,773	2,937	60	-0,006
TS Werda	3,628	4,879	2,346	65	-0,032
TS Pöhl	52,830	61,980	28,825	55	-0,012
TS Klingenberg	14,139	16,116	9,863	70	-0,363
TS Bautzen	37,680	42,827	17,677	47	0,555
TS Quitzdorf	16,480	20,927	8,328	51	0,193
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,819	91	0,005